Niederschrift über die 1. Sitzung der STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG in der Wahlperiode 2026 – 2031 am Mittwoch, 15. April 2026 im Bürgerhaus Gambach Nr. 1/2026

1 **Eröffnung der Sitzung durch Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer**

2 **Feststellung des am längsten ununterbrochen der Stadtverordnetenversammlung angehörenden Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung**

3 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

4 **Wahl der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung**

5 **Wahl der Stellvertreterinnen und Stellvertreter der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und Festlegung der Reihenfolge der Vertretung des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung**

6 **Wahl der Schriftführerinnen und Schriftführer**

7 **Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Stadtverordnetenversammlung (§ 26 KWG) und der Ortsbeiräte (§ 26 KWG) sowie über evtl. vorliegende Einsprüche nach § 26 KWG**

8 **Beschluss über die Bildung eines Wahlprüfungsausschusses und Wahl oder Benennung der Mitglieder**

9 **Festlegung der Aufgabenbereiche und der Mitgliederzahl der Ausschüsse**

10 **Beschluss über das Bilden der Ausschüsse nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen im Benennungsverfahren**

11 **Wahl der Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter für die Verbandsversammlung der Verbände**

1 Ekom 21 – KGRZ/KIV in Hessen
2 Wasserverband Nidda
3 Regionalverband Frankfurt Rhein Main
4 Zweckverband Gemeinschaftskasse Wetterau

12 **Wahl, Amtseinführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträtinnen / Stadträte**

13 **Mitteilungen des Magistrats**

Anwesenheit:

I. Magistrat
Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer
Stadtrat Wolfgang Fitzthum
Stadtrat Gerhard Immel-Voigt
Stadtrat Heinz Reuhl

II. Stadtverordnete:

01 Düringer, Lothar
02 Eiser, Dirk
03 Grieb, Stefan
04 Heise, Alexander
05 Kaiser, Stefan
06 Ohly, Nina
07 Rasser, Daniel
08 Schepp, Thorsten
09 Vogler, Jonas
10 Werner, Tim Niklas
11 Bolz, Carsten
12 Hüttl, Peter
13 Müller, Alexander
14 Müller, Mathias
15 Trivilino, Andrea
16 Tschertner, Manfred
17 Vetter, Hagen
18 Berg, Ronald
19 Kerschner, Stephanie
20 Schaback, Armin
21 Scheurich, Cornelia
22 Sittner, Jessica
23 Wagner-Glaub, Birgit

Abwesend (entschuldigt **„e"**, unentschuldigt **„u"**):

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:48 Uhr

Schriftführung: Stefanie Peter

Im Nachfolgenden werden bezeichnet:

a) Haupt- und Finanzausschuss als **H+F**
b) Ausschuss für Bauen, Ökologie und Planung als **BÖP**
c) Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur als **JSK**

TOP 1

Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer begrüßt alle Anwesenden und erklärt, dass ein langer und fairer Wahlkampf hinter den Parteien liegt. Einen Dank richtet sie an die ausgeschiedenen Parlamentarier für ihre geleistete Arbeit. Sie wünscht der neuen Stadtverordnetenversammlung viel Erfolg bei der parlamentarischen Arbeit.

TOP 2

Bürgermeisterin Dr. Tammer stellt fest, dass die Stadtverordneten Dirk Eiser, Stefan Kaiser und Manfred Tschertner die Personen sind, die am längsten ununterbrochen Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Münzenberg waren. In diesem Fall -mehrere Personen mit gleicher Dauer der Zugehörigkeit- leitet das unter ihnen älteste Mitglied die Sitzung.
Manfred Tschertner ist mit 73 Jahren das älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und wird von der Bürgermeisterin gebeten, die Sitzungsleitung zu übernehmen.

TOP 3

Stadtverordneter Tschertner begrüßt die neuen Parlamentarier und wünscht sich für die kommende Legislaturperiode einen respektvollen Umgang, ein zielführendes und bürgernahes Arbeiten für die Menschen in der Stadt Münzenberg.

Er stellt fest, dass gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung keine Einwände erhoben wurden und die Stadtverordnetenversammlung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder (23) beschlussfähig ist. Die Stadtverordnetenversammlung war durch Einladung ihrer Mitglieder am 07.04.2026 unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß für Mittwoch, den 15.04.2026, einberufen worden. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gegeben.

Die Stadtverordnete Trivilino (SPD) beantragt den Tagesordnungspunkt 12 auf den Tagesordnungspunkt 9 vorzuziehen.

Einstimmig beschließt die Stadtverordnetenversammlung, den TOP 12 in TOP 9 zu behandeln. Der TOP 9 wird dann TOP 10 usw.

TOP 4
Stadtverordneter Tschertner informiert, dass von allen drei Fraktionen Stadtverordneter Manfred Tschertner (SPD) als Stadtverordnetenvorsteher vorgeschlagen wird. Auf Befragen, ob weitere Vorschläge vorliegen und niemand eine geheime Abstimmung verlangt, wird per Akklamation abstimmen.
Stadtverordneter Manfred Tschertner wird mit **23 Ja-Stimmen einstimmig** zum Vorsitzenden Mitglied der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

TOP 5
Stadtverordnetenvorsteher Manfred Tschertner bittet um Vorschläge für die Vertreterinnen und Vertreter des Vorsitzenden Mitglieds der Stadtverordnetenversammlung.

Hierzu werden folgende Vorschläge gemacht, die auch gleichzeitig die Reihenfolge der Vertretung festlegt.

1. **Alexander Heise (CDU)**
2. **Ronald Berg (FWG)**
3. **Peter Hüttl (SPD)**

Der Wahlvorschlag wird **einstimmig** angenommen.

TOP 6
Der Stadtverordnetenvorsteher informiert, dass für das Amt des Schriftführers folgende MitarbeiterInnen der Verwaltung vorgeschlagen werden:
Janek Eckert, Nadja Birkenfeld, Klaus Hoerschelmann, Daniela Groß, Heike Mühlenbruch, Dorothee Weckmann und Stefanie Peter.
Die Vorgeschlagenen werden **einstimmig** zu Schriftführerinnen und Schriftführern für den Gremiendienst gewählt.

TOP 7
Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer gibt bekannt, dass am 20. März 2026 die Sitzung des Wahlausschusses zur Ermittlung und Feststellung der Ergebnisse der Gemeindewahl und der Ortsbeiratswahlen vom 15. März 2026 stattgefunden hat. Die Gemeindewahl und die Ortsbeiratswahlen seien ordnungsgemäß durchgeführt worden. Die endgültigen Wahlergebnisse und die Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber wurden öffentlich bekannt gemacht. Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl sind innerhalb der Ausschlussfrist von 2 Wochen nach Bekanntmachung nicht eingegangen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt -gemäß § 26 Abs. 1 Nr. 4 KWG- **einstimmig** die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 15.03.2026 und die Gültigkeit der Wahl der Ortsbeiräte vom 15.03.2026.

TOP 8 – entfällt

TOP 9 (alt 12)
Stadtverordnetenvorsteher Tschertner informiert, dass folgende Wahlvorschläge vorliegen:

Wahlvorschlag der CDU/SPD
Erster Stadtrat Tim Niklas Werner
Stadtrat Carsten Bolz
Stadtrat Lothar Düringer
Stadtrat Wolfgang Fitzthum
Stadtrat Thorsten Schepp

Wahlvorschlag FWG
Stadträtin Cornelia Scheurich
Stadtrat Gerhard Immel-Voigt

Es ist eine geheime Wahl durchzuführen. Als Wahlhelfer fungieren die Stadtverordneten Matthias Müller (SPD), Nina Ohly (CDU) und Armin Schaback (FWG).

Auf den Wahlvorschlag der CDU/SPD entfallen **17 Stimmen** und auf den Wahlvorschlag der FWG **6 Stimmen**.

Bewerberin und Bewerber sind damit zu ehrenamtlichen Stadträten bzw. zum Ersten Stadtrat gewählt. Die Gewählten erklären auf Befragung durch den Stadtverordnetenvorsteher, dass sie die Wahl annehmen.
Das vorsitzende Mitglied der Stadtverordnetenversammlung führt die anwesenden ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte in ihr Amt ein. Stadtverordnetenvorsteher Tschertner verpflichtet alle sodann mit Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben.
Die Bürgermeisterin ernennt die Stadträtin sowie die Stadträte zu Ehrenbeamten, indem sie ihnen jeweils eine Urkunde über die Berufung und einen Schokoladengruß überreicht.
Anschließend nimmt das Vorsitzende Mitglied der Stadtverordnetenversammlung den Gewählten den Diensteid gemäß § 47 HBG (§ 38 Beamtenstatusgesetz) ab.
Die gewählte Stadträtin und die Stadträte gehören mit sofortiger Wirkung nicht mehr der Stadtverordnetenversammlung an und nehmen ihre Plätze im Magistrat ein.
Bürgermeisterin Dr. Tammer verabschiedet die Stadträte Heinz Reuhl und Hagen Vetter, mit der Entlassungsurkunde und einem Weinpräsent.

Die Gemeindewahlleiterin Berit Heller stellt sodann fest, dass vom Wahlvorschlag der CDU zur Stadtverordnetenversammlung die nächsten gewählten Bewerber, Jason Özogul, Philipp Eckert und Peter Tinz als Nachrücker für den Ersten Stadtrat Tim Niklas Werner, Stadtrat Lothar Düringer und Stadtrat Thorsten Schepp mit sofortiger Wirkung der Stadtverordnetenversammlung angehören.

Die Gemeindewahlleiterin Berit Heller stellt weiter fest, dass vom Wahlvorschlag der SPD zur Stadtverordnetenversammlung der nächste gewählte Bewerber, Patrick Dallmann als Nachrücker für den Stadtrat Carsten Bolz mit sofortiger Wirkung der Stadtverordnetenversammlung angehört.

Die Gemeindewahlleiterin Berit Heller stellt schließlich fest, dass vom Wahlvorschlag der FWG zur Stadtverordnetenversammlung die nächste gewählte Bewerberin, Meike Voigt als Nachrückerin für die Stadträtin Cornelia Scheurich mit sofortiger Wirkung der Stadtverordnetenversammlung angehört.

TOP 10 (alt 9)
Die Fraktionen von CDU, SPD und FWG haben übereinstimmend erklärt, dass die drei Ausschüsse mit der jeweiligen Mitgliedszahl von 6 Personen wie bislang bestehen bleiben sollen.

- Haupt- und Finanzausschuss
- Ausschuss für Bauen, Ökologie und Planung
- Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur

Beschluss: **einstimmig**

TOP 11 (alt 10)
Stadtverordnetenvorsteher Tschertner informiert über die vorliegenden Ausschuss-Listen im Benennungsverfahren und gibt die Besetzungen bekannt:

Haupt- und Finanzausschuss

CDU Vertreter	SPD Vertreter	FWG Vertreter
Daniel Rasser	Hagen Vetter	Jessica Sittner
Stefan Grieb	Patrick Dallmann	
Peter Tinz		

Ausschuss für Bauen, Ökologie und Planung

CDU Vertreter	SPD Vertreter	FWG Vertreter
Dirk Eiser	Peter Hüttl	Ronald Berg
Stefan Kaiser	Matthias Müller	
Jason Özogul		

Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur

CDU Vertreter	SPD Vertreter	FWG Vertreter
Alexander Heise	Andrea Trivilino	Stefanie Kerschner
Jonas Vogler	Alexander Müller	
Nina Ohly		

Weiterhin informiert Herr Tschertner, dass die konstituierenden Sitzungen der Ausschüsse am Mittwoch, 20. Mai 2026, 19:00 Uhr (H+F), 19:20 (BÖP) und 19.40 Uhr (JSK) im Bürgerhaus Gambach vor der nächsten Stadtverordnetenversammlung stattfinden.

TOP 12 (alt 11)
Zu TOP 12.1:
Es werden auf Vorschlag des Magistrates Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer als Vertreterin und Verwaltungsfachwirt und Hauptamtsleiter Janek Eckert als Stellvertreter zur Verbandsversammlung der Ekom 21 –KGRZ/ KIV in Hessen **einstimmig** gewählt.

Zu TOP 12.2:
Es werden auf Vorschlag des Magistrates Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer als Vertreterin und Verwaltungsfachwirt und Hauptamtsleiter Janek Eckert als Stellvertreter zur Verbandsversammlung des Wasserverbandes Nidda **einstimmig** gewählt.

Zu TOP 12.3:
Die CDU- und SPD-Fraktion schlagen Alexander Heise als Vertreter und die FWG-Fraktion schlägt Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer als Vertreterin des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain vor. Es erfolgt eine geheime Wahl.

Anzahl der abgegebenen Stimmen	23
Davon gültig	23
Wahlvorschlag CDU/SPD Stadtverordneter Heise	17
Wahlvorschlag FWG Bürgermeisterin Dr. Tammer	6
Enthaltungen	0

Somit ist **Alexander Heise als Vertreter** für den **Regionalverband FrankfurtRheinMain** gewählt.
Die CDU- und SPD-Fraktion schlagen Peter Hüttl zur Wahl des Stellvertreters und die FWG-Fraktion Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer vor. Es erfolgt eine geheime Wahl.

Anzahl der abgegebenen Stimmen	23
Davon gültig	23
Wahlvorschlag CDU/SPD Peter Hüttl	17
Wahlvorschlag FWG Bürgermeisterin Dr. Tammer	6
Enthaltungen	0

Somit ist **Peter Hüttl** als **Stellvertreter** für den **Regionalverband FrankfurtRheinMain** gewählt.

Für die Position eines **weiteren Stellvertreters** schlägt die FWG-Fraktion Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer vor. Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer steht für die Wahl nicht zur Verfügung. SPD- und CDU-Fraktion haben keinen Vorschlag.
Somit bleibt der Posten eines weiteren Stellvertreters unbesetzt.

Zu TOP 12.4

Für den Zweckverband Gemeinschaftskasse Wetterau (GeKaWe) werden zwei Vertreter und für diese je ein Stellvertreter gewählt. Die Fraktionen von CDU, SPD und FWG schlagen

einvernehmlich die Stadtverordneten Hagen Vetter (Vorsitzender) und Daniel Rasser (stellv. Vorsitzender) als Vertreter für die GeKaWe vor. Beide kandidieren ebenfalls für den Vorsitz bzw. stellvertretenden Vorsitz im Haupt- und Finanzausschuss (HuF). Da keine weiteren Wahlvorschläge vorliegen, erfolgt die Abstimmung per Akklamation. Der Wahlvorschlag wird **einstimmig** angenommen; beide erklärten im Anschluss die Annahme des Mandats."

Als **1. Stellvertreter** wird von der CDU- und SPD-Fraktion Patrick Dallmann und von der FWG-Fraktion Jessica Sittner vorgeschlagen. Es erfolgt eine geheime Wahl.

Anzahl der abgegebenen Stimmen	23
Davon gültig	23
Wahlvorschlag CDU/SPD Patrick Dallmann	17
Wahlvorschlag FWG Jessica Sittner	6
Enthaltungen	0

Somit ist **Patrick Dallmann als. 1. Stellvertreter** für die Gemeinschaftskasse Wetterau gewählt.

Als **2. Stellvertreter** werden von der CDU- und SPD-Fraktion Stefan Grieb und von der FWG-Fraktion Ronald Berg vorgeschlagen.

Anzahl der abgegebenen Stimmen	23
Davon gültig	23
Wahlvorschlag CDU/SPD Stefan Grieb	17
Wahlvorschlag FWG Ronald Berg	6
Enthaltungen	0

Somit ist **Stefan Grieb als. 2. Stellvertreter** für die Gemeinschaftskasse Wetterau gewählt.

TOP 13
Platz an der Wetter - Baubeginn
Der Baubeginn verzögert sich etwas, da zunächst eine Nutzungsvereinbarung mit dem Wetteraukreis abgeschlossen werden muss, da ein Großteil des Vorhabens auf dessen Grundstück liegt. Der Kick-Off Termin mit der Fa. Reuter fand am 30.03.2026 statt. Der Baubeginn ist aktuell für 04.Mai 2026 vorgesehen.

Historisches Rathaus Münzenberg – Reparaturarbeiten Erker
Ab Mitte April wird der Erker am historischen Rathaus in Münzenberg repariert. Im Zuge der Fassadenarbeiten in 2025 wurde dort eine kaputte Fußschwelle festgestellt, welche nun ausgetauscht wird. Dazu wird ein Gerüst unterhalb des Erkers aufgestellt. Für die Arbeiten sind ca. 3 Wochen eingeplant.

Kita Am Steinberg – Errichtung Überdachung
Die Stadt Münzenberg erhält im Zuge der Fördermaßnahme „Kleine Bauförderung" einen Zuschuss in Höhe von 50% für die Errichtung einer Holzüberdachung neben dem Wichtelwagen.

Sanierung Feldweg – Altstädter Feld
Die Fa. Jost hat am 24.03. + 25.03.2026 die Sanierungsarbeiten am Feldweg im Altstädter Feld durchgeführt.

Befestigung Schotterweg Altstädter Feld
Wie bereits in den Mitteilungen vom 10.02.2026 bekanntgegeben, beabsichtigt die Firma Wetterauer Früchtchen, einen geschotterten Feldweg zu befestigen. Im Zuge der Sanierungsarbeiten durch die Firma Jost wurde dies nun nicht durch Betonplatten, sondern durch eine Asphalttragdeckschicht ausgeführt. Die hierfür entstehenden Kosten in Höhe von ca. 51.000€ werden von der Firma Wetterauer Früchtchen übernommen.

Bellersheimer Weg
Bei der Anlieferung des Mittagessens wurde die Grasnarbe auf der gegenüberliegenden Anliegerseite komplett zerstört und zu Matsch gefahren. Hier wird eine Schraffierung auf die Straße aufgebracht wird, damit die Zu- und Abfahrt für das Mittagessen einfacher erfolgen kann und nicht mehr auf den Grünstreifen ausgewichen werden muss.
Die Anlage von Parkflächen auf dem Grünstreifen wurde geprüft und aufgrund der erforderlichen Scherkurven fallen auf der gegenüberliegenden Seite die Längsparkmöglichkeiten weg, so dass nur ein bis zwei Parkplätze dazugewonnen werden.
Daher ist die Erstellung eines Verkehrskonzeptes geplant.

Hauptstraße 48
Die Verwaltung bzw. der Bauhof wurde von einer Mieterin darüber informiert, dass sich an mehreren Stellen in ihrer Wohnung im Obergeschoss Schimmel gebildet hat. Herr Sames und Herr Hoerschelmann haben sich am 12.03.2026 die Situation daraufhin gemeinsam vor Ort angesehen.
Da die Schimmelbildung an mehreren Stellen der Wohnung auftritt, jedoch nicht im Bad oder in der Küche, kann davon ausgegangen werden, dass sie nicht durch falsches Heiz- oder Lüftungsverhalten verursacht wurde. Im Zuge der Besichtigung wurde auch der darüberliegende Dachboden kontrolliert. Dabei stellte sich heraus, dass in einigen Bereichen die Dämmung zwischen den Holzbalken fehlt. Zudem wurden an zwei Stellen Undichtigkeiten im Dach festgestellt.
Der Bauhof wird das Dach daher nochmals genauer untersuchen, die festgestellten Undichtigkeiten schließen und die fehlende Dämmung ergänzen.
Unabhängig davon sollte für das Gebäude in den kommenden 2 bis 5 Jahren grundsätzlich entweder eine Sanierung eingeplant oder alternativ ein Verkauf in Erwägung gezogen werden.

Fahrradständer Am Bürgerplatz
In der vergangenen Haushaltsberatung wurde durch den OB Gambach angeregt auch in dem Bereich des Bürgerplatzes Fahrradständer zu errichten. Diese wurden zwischenzeitlich angeschafft und geliefert. Nach finaler Festlegung der Standorte in Abstimmung mit dem OB werden diese noch durch unseren Bauhof aufgebaut und montiert.

Sachstand Baugebiete
Baugebiet „In den Wingerten"
Aktuell sind von den 15 Bauplätzen 7 verkauft und für 4 Grundstücke gibt es Reservierungen. Es gibt weiterhin immer wieder Nachfragen zu den größeren Grundstücken, jedoch für die Errichtung von Einfamilienwohnhäusern.

Rhein-Main-Link
Am 09.03.2026 fand eine weitere Informationsveranstaltung zum Thema Rhein-Main-Link statt. Die Verwaltung hat per Livestream daran teilgenommen.

Straßenwidmung – An den Sportanlagen
Die von der Stadtverordnetenversammlung am 28.01.2026 einstimmig beschlossene Straßenwidmung „An den Sportanlagen" wurde am 30.01.2026 öffentlich bekannt gemacht. Während der Widerspruchsfrist erfolgten keine Widersprüche. Der Bauhof wird demnächst ein Straßennamensschild aufstellen.

OVAG - Konzessionsvertrag
Mit der OVAG fand am 23.03.2026 ein Termin bezüglich des am 05.06.2028 auslaufenden Konzessionsvertrages statt. Seitens der Stadt Münzenberg ist der Auslauf der Konzession bis spätestens 05.06.2026 im Bundesanzeiger bekanntzugeben.

Obergasse 70 – Kulturcafé Nebenan
Der Verein Kulturcafé Nebenan erhält für die Neugestaltung der Außenanlage eine Förderung des Wetteraukreises in Höhe von 7.000 €. Mit zusätzlichen Eigenmitteln hat der Verein bereits ab dem 06.03.2026 mit der Umgestaltung der Außenanlage im Bereich des Anbaus begonnen.

Freundeskreis Burg und Stadt Münzenberg
In dem Kulturhaus Alte Synagoge wurde die Akustikanlage erneuert und der Freundeskreis BSM hat, wie zugesagt, die Summe, die über die im Haushalt eingestellten Mittel hinausging, der Stadt zu spenden. Es handelt sich um eine Spende in Höhe von 1.566,47€, für die sich die Stadt herzlich bedankt.

Städtepartnerschaft (Ronneburg/Carpineti)
Die Planung der Unterzeichnung des Städtepartnerschaftsvertrags an Pfingstmontag ist in vollem Gang. Interessent hat sich gemeldet, der als Beauftragter der Stadt in der Nachfolge von Hans Jürgen Zeiß sich um die Städtepartnerschaft mit der Stadt Ronneburg kümmern würde.

Stadtverordnetenvorsteher Tschertner schließt die Sitzung und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit mit den Worten: „Lasst uns hart in der Sache diskutieren – aber menschlich im Umgang sein".

gefertigt am 17.04.2026

Stefanie Peter
Schriftführung

Manfred Tschertner
Vorsitzendes Mitglied der Stadtverordnetenversammlung